



Langenfelder Stadtmagazin

www.stadtmagazin-online.de



Tischtennis:

Nationalmannschaft der Malediven zu Gast



KULTUR

Venske und Busse
im „Schauplatz“



2. BUNDESLIGA

Fortunas Siege
in einer besonderen Arena



TRADITION

Big Band im Mai
ZNS-Fest im Juni

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75

Titelfoto: H.-Michael Hildebrandt

Verantwortlich für
den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: monatlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 291

Verbreitete Auflage: 4.874 Exemplare (1/2011)

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW e.V.)



Redaktion: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/51 01 744
(FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(AB) Arno Breulmann
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74

E-Mail Adressen: info@hildebrandt-verlag.de
redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die
Meinung des Verlags wider.

Liebe Langenfelder...

(FST) Diesmal kommt unser Editorial ziemlich sportlich daher. Denn es gibt
Erfreuliches zu vermelden: Kurz vor Druckbeginn nämlich stellten die
Verbandsligahandballer der SG Langenfeld den Aufstieg in die vierthöchste
Spielklasse sicher – mit einem Sieg gegen Ohligs. Wir gratulieren! Glückwünsche
gehen auch an die für den FC Langenfeld spielende Fabienne Deprez, die
gemeinsam mit ihren Nationalmannschaftskollegen und –kolleginnen den U19-
Europameister-Mannschaftstitel im Badminton nach Deutschland holte – unter
anderem durch Überraschungssiege über Dänemark und Russland. Auch im
Innenteil dieser Ausgabe geht es sportlich zu. Mitte Mai nämlich gastiert die
Tischtennis-Nationalmannschaft der Malediven in Reusrath. Die „Maledivies“
treffen auf die Tischtennisgemeinschaft aus der Posthornstadt, die sich aus der
Fusion von Germania Reusrath und Unitas Langenfeld ergibt. Spielte man zuletzt
noch unter dem Namen DJK Unitas (die Landesliga-Herrenmannschaft verpasste
knapp den Aufstieg in die Verbandsliga), so heißt man künftig TTG Langenfeld
1950 e.V. In diesem Sinne: Auf ein Neues in der kommenden Spielzeit!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

Nächster Erscheinungstermin: 3. Juni 2011 ☛ Anzeigenschluss: 25.05. ☛ Redaktionsschluss: 26.05.

Urlaub ganz in Ihrer Nähe! Hitdorfer See/Leverkusen

Unsere Empfehlung

Flammkuchen

Salat Variationen

Bier vom Fass

Schnitzelgerichte

Frühstück

Kaffee & Kuchen

STRANDGUT

BIERGARTEN · GASTRONOMIE · TAUCHBASIS

Umlag 2b · 51371 Leverkusen · Telefon: 02173/287676

www.cafestrandgut.de · info@cafestrandgut.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie unsere, der Jahreszeit angepassten, Öffnungszeiten.

Geriatrische Pharmazie – was ist das denn?



Foto: Hildebrandt

Im Rahmen des demographischen Wandels nimmt die Arzneimittelberatung und -versorgung älterer Menschen einen immer höheren Stellenwert in der Apotheke ein. In Studien wurde belegt, dass bei älteren multimorbiden Patienten arzneimittelbezogene Probleme

überproportional häufig auftreten. Dazu werden unerwünschte Arzneimittelwirkungen, Kontraindikationen, Polypharmazie, Über-, Unter- und Fehldosierungen gezählt.

Gerade hochaltrige Senioren sind hier in einem besonderen Maß betroffen. Denn bei jeder Arzneimitteltherapie sollte auch der physiologische und psychologische Alterungsprozess berücksichtigt werden; Veränderungen der Leber- und Nierenfunktion, der Muskelmasse und die Zusammensetzung der Körperflüssigkeiten haben Einfluss auf die pharmakokinetischen und pharmakodynamischen Effekte eines Arzneimittels; anders ausgedrückt: wie, wie schnell und wie lange ein Arzneimittel wirkt, ist abhängig von der

Grundkonstitution des Körpers.

Geriatrisch-pharmazeutisch tätige Apotheker begleiten und optimieren qualitätsgesichert den Medikationsprozess. Sie erfassen, analysieren, lösen und verhindern arzneimittelbezogene Probleme und verbessern die Arzneimittelversorgung geriatrischer Patienten hinsichtlich Wirksamkeit, Sicherheit und Rationalität. Die Verbesserungspotentiale für die Lebenssituation älterer Menschen wird derzeit vielfach unterschätzt, insbesondere aber noch zu wenig genutzt. Fragen Sie Ihren Apotheker danach!

Ihre Caren Daube, Apothekerin für Geriatrische Pharmazie
Rosen Apotheke, Langenfeld
Linden Apotheke, Langenfeld

Nationalmannschaft der Malediven zu Gast in Langenfeld

Tischtennis-Highlight Mitte Mai in Reusrath



Die Nationalmannschaft der Malediven.

Foto: zur Verfügung gestellt von Karl-Heinz Scholl



Organisationsleiter und Spieler Hartmut Gähl – er spielt für die Landesligamannschaft.

Foto: Hildebrandt

Einen „Leckerbissen“ der besonderen Art erwartet die Langenfelder Tischtenniszene mit einem internationalen Event Mitte Mai. Die Langenfelder Tischtennis-Fusionsgemeinschaft der beiden Traditionsvereine DJK Unitas Langenfeld 1950 e.V. und SC Germania Reusrath, welche beide fusioniert zur kommenden Saison als TTG Langenfeld 1950 e.V. an den Start gehen werden, haben kürzlich die endgültige Zusage bekommen, dass die Tischtennis-Nationalmannschaft der Malediven im Mai auch in Langenfeld zum Kräftemessen Station machen wird.

Deutschlandtour

Im Rahmen einer geplanten Deutschlandtour war der Verband des asiatischen Inselstaates auf der Suche nach Sparringspartnern ab Landesliganiveau. Hier kamen die Verantwortlichen aufgrund der Vergan-

genheit auf die Idee, bei den Reusrathern konkret anzufragen – ein vor fünf Jahren geplantes Gastspiel der Tischtennis-Nationalmannschaft Sri Lankas (Nachbarstaat der Malediven) musste damals nämlich drei Tage zuvor abgesagt werden, da die Mannschaft wegen neuerlichen Ausbruchs des dortigen Bürgerkrieges nicht ausreisen durfte. Auch die DJK Unitas Langenfeld 1950 e.V. ist international kein unbeschriebenes Blatt mehr. So kam es bereits Ende der 80er Jahre zum Kräftemessen mit der Tischtennis-Nationalmannschaft Sri Lankas, welches gar gewonnen werden konnte. Zudem ist man seit einigen Jahren jährlicher Mitorganisator und sportlicher Teilnehmer der DJK-Dreiländerkämpfe „Deutschland-Belgien-Niederlande“, auch wieder in diesem Jahr.

14. Mai, 18 Uhr

Für die Deutschlandtour der „Maledivies“ wurden extra natio-

nale Titel- und Qualifikationsturniere gestartet, so dass nun auch wirklich die besten Landesvertreter der Malediven in Langenfeld zu Gast sein werden. Alle maledivischen Teilnehmer gehören der islamischen Glaubensrichtung an, sie sind jedoch dem Vernehmen nach nicht so strenggläubig, dass sich die deutschen Gastgeber um Gebetszeiten oder derartiges Gedanken machen müssten. Die internationalen Gäste werden nicht nur in der Alfred-Kranz-Turnhalle der Peter-Härtling-Grundschule in Langenfeld-Reusrath (14. Mai, 18 Uhr) auf die Langenfelder Tischtennis-Asse treffen. Geplant sind auch eine gemeinsame Reise durch die Langenfelder Stadtgeschichte sowie ein Kurztrip nach Köln (unter anderem mit einer Besichtigung des Kölner Doms).

Kultureller Austausch

„Das Tischtennisevent ist zwar der sportliche Höhepunkt der Begegnung, doch der kulturelle, freundschaftliche Austausch soll die Menschen beider Nationen auch in Langenfeld einander näher bringen“, so der wiedergewählte und zukünftige Vorsitzende der TTG, Karl-Heinz Scholl. Auch haben bereits die CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll sowie der stellvertretende Bürgermeister Dieter Brachschoss ihr Kommen angekündigt, weitere positive Rückmeldungen werden erwartet. Der maledivische Verband will sich

für die Gastfreundschaft des Langenfelder Vereins bedanken. „Es ist ein Rückspiel für 2012 in Planung. Dazu wurden wir auf die Malediven und nach Sri Lanka eingeladen“, blickt Organisationsleiter und Spieler Hartmut Gähl voraus. Wie die Reise in 2012 finanziert werden könnte, ist noch unklar, schließlich seien die Preise für die 8000 Kilometer weite Reise sehr teuer. „Aber wir haben ja nun mindestens ein Jahr Zeit, uns um Sponsoren zu bemühen“, ist Gähl optimistisch.

„Kulturelle Barrieren überwinden und einander kennenlernen durch Sport und Begegnung“ ist die Devise.

Info Malediven

Die Malediven sind ein Inselstaat im Indischen Ozean nahe der Südspitze Indiens und bestehen aus mehreren Atollen und 1196 Inseln. Die Einwohnerzahl liegt bei knapp 400 000 Menschen. Staatsoberhaupt ist Mohamed Nasheed. (FST/H.G.) ■

Wiedereröffnung am 1. Mai 2011



Restaurant Gut Langfort

Service & Angebote:

Buffet- & Partyservice auch außer Haus
Individuelle Beratung für Gesellschaften aller Art
Parkplätze direkt am Haus
Biergarten, Veranstaltungsräume
Wechselnde Wochenkarte

Öffnungszeiten:

Mo - Sa: 11 bis 15 Uhr und 17 bis 23 Uhr
So u. Feiertags: 11 bis 23 Uhr · Dienstag Ruhetag

Inh.: Fa. Rezaie
Weißenstein 52 · 40764 Langenfeld
Tel.: 02173 / 101 81 62 · Mobil: 0177 / 717 73 20
E-Mail: restaurant.gut_langfort@yahoo.de

HEIKE PREUKSCHAT

Dipl. Psychologin

Praxis für systemische
Kinder- und Jugendpsychotherapie
Paar- und Familientherapie



Wolhagener Str. 16
40764 Langenfeld
0 2173 10 66 88 |
preukschat@kindertherapie-langenfeld.de

Politik aktuell: Quo vadis, FDP?

Debatte um Gemeinschaftsschule

Gassen über Westerwelle

Langenfelds „liberales Urgestein“ Rolf Dieter Gassen (ehemaliger FDP-Ratsfraktionschef) findet den Rückzug Guido Westerwelles als Parteichef der Bundes-FDP „konsequent und letztendlich notwendig“. Die FDP befindet sich in einer „massiven Existenzkrise, die inhaltliche, aber auch personelle Gründe“ habe: „Es gibt kein erkennbares Projekt, für das die FDP steht. Bereits im Februar des letzten Jahres habe ich in einem Bericht der Wochenzeitschrift 'Die Zeit' mit der Überschrift 'Da geht mir die Luft aus' auf Fehler und Versäumnisse der FDP hingewiesen. Damals bin ich für meine offenen Worte von der Partei gescholten worden. Es ist nur ein schwacher Trost nunmehr zu erleben, dass meine Äußerungen so falsch nicht waren. Unser Land braucht eine starke liberale Partei. Während meiner fast 40-jährigen Parteizugehörigkeit war die Lage der Partei nicht so schlecht wie derzeit.“ Mitte Mai will Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler auf dem

FDP-Bundesparteitag (13.-15.5.) für die Nachfolge von Guido Westerwelle als Bundespartei-vorsitzender kandidieren.

Umfrage Landtagswahl

Die WDR-Fernsehsendung „Westpol“ veröffentlichte im April eine Umfrage unter der Fragestellung „Wen würden Sie bei NRW-Landtagswahlen wählen?“ (Umfrageinstitut: infratest dimap). Die CDU kam auf 34 Prozent, die SPD auf 30, die Grünen auf 24 Prozent. FDP und Die Linke würden der Umfrage zufolge mit jeweils nur vier Prozent nicht den Wiedereinzug in den Landtag schaffen. Derzeit sieht es jedoch eher nicht danach aus, dass es zu baldigen Neuwahlen kommen könnte. Rot-Grün kündigte an, die Neuverschuldung 2011 auf etwa fünf Milliarden Euro drücken zu wollen. Im März war der Nachtragshaushalt 2010 vom Verfassungsgerichtshof in Münster, damit einer Klage von FDP und CDU folgend, gekippt worden. Momentan regiert eine von der Linken tolerierte rotgrüne Minderheitsregierung in Düsseldorf.



Bundesgeschäftsführer Christian Lindner (2. von rechts) gilt als Hoffnungsträger der FDP. Auf dem Bild außerdem von links nach rechts: die Langenfelder FDP-Politiker Hans-Peter Büttgenbach, Frank Noack, Hanna Paulsen-Ohme und Klaus J. Wagner. Foto: FDP

Ökostrom

Die Grünen wollten in der letzten Ratssitzung Ende März beschließen lassen, „die Stromversorgung aller städtischen Gebäude zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Ökostrom der Stadtwerke Langenfeld“ umzustellen. „Der Bürgermeister hat in der Ratssitzung erklärt, dass derzeit entsprechende Ausschreibungen hinsichtlich der Beauftragung von Öko-Strom-Lieferanten geprüft werden und auch die CDU-Fraktion behält diese Maßnahme im Blickpunkt des Interesses“, erklärte Anfang April Unions-Fraktionschef Jürgen Brüne. Die Langenfelder SPD unterstützte den Grünen-Antrag.

Junge Union im Landtag

Politik hautnah erleben und mal hinter die Kulissen des politischen Geschehens schauen – das wollten die Mitglieder der Jungen Union Langenfeld bei einem Besuch im Landtag von Nordrhein-Westfalen am 7. April. Der CDU-Landtagsabge-

ordnete Hans-Dieter Clauser begrüßte den Parteinachwuchs und begleitete die Mitglieder bei der Landtagsbesichtigung. Unter anderem konnten die Jugendlichen das Plenum und den Fraktionsraum der CDU besichtigen. Im Anschluss der Besichtigung fand eine Sitzung der Jungen Union im Landtag statt, bei der die JU'ler mit Hans-Dieter Clauser über landespolitische Themen sprachen, aber auch über kommunale. Die JU'ler freuten sich, dass Clauser das vom JU-Vorsitzenden Sebastian Köpp angestoßene Projekt „JU trifft Wirtschaft“ fördere. So habe Clauser ein Treffen mit den Versicherern der Debeka und zudem eine Besichtigung des Garzweiler-Braunkohletagebaus organisiert.

Gemeinschaftsschule?

Die SPD will die Möglichkeiten eines Zusammenschlusses der Schulstandorte Johann-Gutenberg-Realschule und Felix-Metzmacher-Hauptschule zu einer Gemeinschaftsschule prüfen lassen: „Die Anmeldezahlen der Fe-

lix-Metzmacher Hauptschule sind rückläufig und im Zuge des demographischen Wandels ist ein Fortschreiten der derzeitigen Entwicklung zu erwarten. Die Situation an der Gesamtschule Langenfeld zeigt, dass ein Großteil der Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler diese Schulform bevorzugen. Kinder mit einer Haupt- oder Realschulempfehlung haben schlechte Chancen, an der Gesamtschule aufgenommen zu werden und müssen stattdessen die Haupt- oder Realschule besuchen. Das Konzept der Gemeinschaftsschule bietet den Kindern durch längeres gemeinsames Lernen und eine spätere Differenzierung die Möglichkeit, sämtliche Abschlüsse zu erreichen (vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur).“ Nach Meinung der FDP ist die Einführung einer Gemeinschaftsschule nicht der richtige Weg, die Langenfelder Schullandschaft zu optimieren. Laut einem Bericht der „Westdeutschen Zeitung“ vom 14. April sehen beide betroffenen Schulleiter keinen Bedarf für eine Zusammenlegung. (FST) ■



Angebot im Mai und Juni 2011:
2 Personen a' 60 Minuten
nur 42,- Euro

Gaai Sai

Traditionell Thai Wellness & Massage
Marktplatz 2 · 40764 Langenfeld (neben Markthalle)
Telefon 02173 / 1 01 45 57 oder 0151 / 41 43 03 03

Öffnungszeiten: Mo bis So von 10:30 bis 20:00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht.

An Feiertagen haben wir geschlossen. Keine Erotikmassage!

Ihr Partner bei allen Anlässen



Hauptstraße 35
40764 Langenfeld
restaurant_niko@gmx.de



Party-Service:
Telefon & Telefax
02173/73773

Langenfelder Augenblicke



Foto: privat

Förderverein Wasserburg Haus Graven e.V., Förderverein Stadttheater Langenfeld/Stadtensemble (2. Vorsitzender seit September 2009). Mit der CDU in Langenfeld ist er seit 2000 eng verbunden, der CDU-Senioren-Union Langenfeld gehört er seit 2007 an (ab Oktober 2008 als Beisitzer). Ortsverbandvorsitzender der CDU Langenfeld-Mitte ist er seit Februar 2007, Stadtverbandsvorsitzender der CDU Langenfeld seit Februar 2011.

(FST) Langenfelds CDU-Chef Hans-Georg Jansen, Jahrgang 1946, ist verheiratet, hat einen Sohn und wohnt am Möncherderweg. Von 1952 bis 1960 besuchte er die Volksschule, es folgte die Berufsschul- und Abendschulzeit (bis 1967). Ein Studium an der Fachhochschule Düsseldorf schloss Jansen 1971 als Diplom-Ingenieur Maschinenbau ab. An der Universität zu Köln studierte er 1971 bis 1974 Industriebuchhaltung und Kostenrechnung. Ferner machte er eine Maschinen-schlosser-Lehre mit Facharbeiterprüfung bei den Jagenbergwerken Düsseldorf, arbeitete als Montageingenieur bei der Mannesmann Demag AG Benrath (von 1974 bis 1998), und nach der Übernahme der AG arbeitete er von 1998 bis zur Rente 2009 bei der SMS-Demag in der NRW-Landeshauptstadt. Als sachkundiger Bürger sitzt er seit 2007 im Sportausschuss, Ratscherr ist er seit Oktober 2009. Sein Bezug zu Langenfeld? „Seit 1964 habe ich hier meine Heimat und meine Freunde.“ Hobbys? Leidenschaften? „Radfahren, Tennis, Schwimmen, Skifahren. Seit 1976 bin ich Mitglied im Tennisclub Grün-Weiß Langenfeld. Zudem bin ich im Ski-Club Adler Mitglied von 1996 an und seit 2004 im dortigen Vorstand.“ Weitere Mitgliedschaften Jansens: Umwelt- und Verschönerungsverein Langenfeld e.V.(UVL)/Beisitzer seit April 2010, Förderverein der Musikschule Langenfeld e.V.,

Welchen Platz mögen Sie in Langenfeld am meisten?

Den Freizeitpark in Langfort, hier gibt es ein gutes Freizeitangebot für alle Altersklassen. Außerdem bietet der Tennisclub Grün-Weiß mit seiner großzügigen Anlage die Gelegenheit, sich sportlich in geselliger Runde zu betätigen. SGL und Schwimmbad bereichern das Angebot.

Was würden Sie gerne verändern?

Zurzeit bin ich mit der Situation in Langenfeld zufrieden; für den Radfahrer allerdings müsste einiges verbessert werden. Die Fahrradwege (wenn vorhanden) sind in einem schlechten Zustand. Auch die Verkehrsführung in der Innenstadt stellt sich als nicht optimal dar.

Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Frau und meine Werkzeugkiste.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

„Die Säulen der Erde“ von Ken Follett.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Rinderrouladen.

Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Dass ich meine Lebenszeit sinnvoll genutzt habe nach dem Motto: „Carpe Diem“.

Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

...auch wenn's mal schwer ist, weiter kommen! ■

News-Ticker + + + News-Ticker + + + News-Ticker

(FST) Bei vielen acht- bis zwölfjährigen Kindern im Umkreis von Langenfeld sind die Kurse „Bleib locker“ und „Stopp den Kopfschmerz“ schon bekannt. Untersuchungen zeigen, dass Kinder zunehmend unter Stress leiden. Sie fühlen sich überlastet, sind nervös, ängstlich oder sie entwickeln Kopfschmerzen. Der neue Kurs „Bleib locker“ startet am Montag, den 16.5., um 16.30 Uhr, „Stopp den Kopfschmerz“ beginnt am Freitag, den 13.5., um 16 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.kindertherapie-langenfeld.de oder telefonisch unter 02173/1066881. +++ Der **Anschluss an die Autobahn A3 in der Hardt** soll optimiert werden – aus diesem Grund soll es im Mai ein Treffen der Stadtschefs Solingen und Langenfelds mit dem Landesbetrieb „Straßen.NRW“ geben. Langenfelds Stadtoberhaupt Frank Schneider hält jedoch wenig davon, dass an diesem Treffen die Bürgerinitiative gegen den Bau der L405/B229n teilnimmt, er stellte für diesen Fall vor Ostern seine Nichtteilnahme in Aussicht – was die Langenfelder Grünen dazu verleitete, den Bürgermeister als „bockig“ zu bezeichnen. Von der FDP hingegen gab es in dieser Sache Unterstützung für Schneider. +++ Sicherer werden soll die **Kreuzung Schneiderstraße/Hardt**, laut „RP“ die meistbefahrene Kreuzung der Stadt. Erste Maßnahme: Piktogramme auf der Schneiderstraße, die allerdings – so war mehrfach zu lesen – bislang wenig positive Wirkung zeigten. +++ In der letzten Ausgabe (Seite 9) schrieben wir, dass die **WFB Werkstätten des Kreises Mettmann** mit 18 Kunden Geschäftsbeziehungen „seit – teil-

weise deutlich – mehr als zehn Jahren“ unterhielten. Hier hätte statt der Zahl 18 richtigerweise die 24 stehen müssen. Das Kürzel „WFB“ steht übrigens für „Werkstätten für Menschen mit Behinderung“. Zudem heißt der Landrat unseres Kreises natürlich „Hendele“ und nicht – wie im April auf Seite 6 geschrieben – „Hendel“. +++ Der **SSV Berghausen** legte seinen Jahresbericht vor, der sich mit der Gesamtsituation des Vereins in sportlichen, organisatorischen sowie finanziellen Belangen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 befasst. Zum Jahresende 2010 zählte der SSV 722 Mitglieder – damit 66 Mitglieder mehr als ein Jahr zuvor; erfreulich dabei der Anstieg um 37 Kinder und Jugendlichen im Jahr 2010 auf 370. Bei den Erwachsenen wurde das Niveau von 2008 nach Rückgang in 2009 mit 352 Mitgliedern wieder erreicht. Für die Abteilungen konnte der SSV Mitgliederzahlen in folgender Höhe vorweisen (in Klammern die Zahlen von 2009): Fußball 473 (437), Gymnastik 135 (127), Tischtennis 76 (72), Volleyball 38 (40). Der SSV hatte Ende 2010 594 männliche (2009: 550) und 128 weibliche (2009: 126) Mitglieder. „Mehr als 50 Trainer und Übungsleiter im SSV, davon über 40 mit Lizenzen, leisteten in den vier Abteilungen im vergangenen Jahr hervorragende und – mit wenigen Ausnahmen – ehrenamtliche Arbeit; dabei nicht zu vergessen unsere Schiedsrichter im Jugend- und im Seniorbereich. Wir vom Vorstand möchten uns im Namen unserer Mitglieder herzlich bei diesen Sportkollegen und -kolleginnen für die hervorragende Arbeit bedanken“, so Wolfgang Wollenberg, erster Vorsitzen-

der des SSV. +++ Der langjährige CDU-Ratscherr **Peter Klinkers** wurde für seine Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Auch **Hans Hennecke**, Vorsitzender des Fördervereins der WFB Langenfeld, erhielt diese Auszeichnung. +++ Mieser Saison-Auftakt für die **Inlineskaterhockeysasse der SGL Devils**. Die Herrenmannschaft verlor ihre ersten beiden Spiele in der 2. Bundesliga Süd, die Damenmannschaft musste in der 1. Damenliga gleich drei Pleiten zum Spielzeitstart einstecken. +++ Die **Handballerinnen der SG Langenfeld** schlossen die Landesligasaison auf Platz acht unter zwölf Teams ab. +++ Am 14. Mai geht an der Langforter Straße der mittlerweile schon sechste **Kindertriathlon** des Initiativkreises „Rund ums Bad“ (Beginn 10 Uhr) über die Bühne. +++ Das **29. Kinder- und Familienfest** steigt am letzten Mai-Wochenende im Freizeitpark: Am 28.5. beginnt das Programm um 15 Uhr, am 29.5. um 11 Uhr. +++ Anlässlich des **Sommerfestes der CDU Richrath** am 17. Juli 2011 ab 11 Uhr auf dem Schützenplatz gibt es wieder die Möglichkeit, am kostenlosen Kindertrödel teilzunehmen. Anmeldungen hierfür nimmt der Vorsitzende Ralf Erf entgegen. Anmeldungen unter Telefon 02173-206780, Fax 02173-83277 oder ralf.erf@cdu-langenfeld.de. +++ Die erste **Tischtennis-Herren-Mannschaft des SSV Berghausen** schloss die Bezirksliga-Saison auf Platz vier ab. **Vereinsmeister** bei den A-Schülern wurde Max Wagner, bei den Mädchen Katrin Glücks und bei den Jungen Karl Lemke. Die **zweite Herrenmannschaft** ist aus der Bezirksklasse abgestiegen. ■

Kloft's Getränke Star

Jetzt neu in Langenfeld!

Angebote gültig vom 4. bis 21. Mai 2011
Langenfeld, Hildorfer Str. 41
Tel. 0 21 73 / 2 04 47 18
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 bis 20.00 Uhr • Sa 9.00 bis 18.00 Uhr



9,99

Diebels
Alt
20 x 0,5 l
Pfand 3,10 €
(1,00 €/l)



11,99

Früh Kölsch
20 x 0,5 l
Pfand 3,10 €
(1,20 €/l)



1,29

Mineralwasser
12 x 0,7 l / 12 x 0,75 l
Pfand 3,30 €
(0,15 €/l / 0,14 €/l)

Endlich auch in Langenfeld:
Über 200 Bierspezialitäten aus aller Welt!

Alle Angebotspreise sind Abholpreise. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Wirtschafts-Nachrichten: Clauser als MIT-Vorsitzender bestätigt

Langenfelds SPD-Chef attackiert erneut scharf die CDU

Der SPD-Chef und seine Haushaltsrede

Der städtische Haushalt 2011 wurde Ende März im Rat mit den Stimmen von CDU, FDP und B/G/L akzeptiert und von SPD und Grünen abgelehnt. Im Haushalt ist ein Minus von 10,55 Millionen Euro vorgesehen, dieses kann aber durch die Ausgleichsrücklage abgedeckt werden. Die Schuldenfreiheit Langenfelds bleibt erhalten, an Kreisumlage muss Langenfeld de facto in diesem Jahr 46 Millionen Euro zahlen. Langenfelds SPD-Chef Sascha Steinfelds in seiner Haushaltsrede: „Es gibt viele gute Gründe, warum die SPD-Fraktion den diesjährigen Haushalt ablehnen wird: Die wichtigsten sind einerseits rechtliche Bedenken und andererseits die Interessen der Bürger.“ Der SPD-Frontmann nutzte die Haushalts-



Hans-Dieter Clauser (links), hier mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Wolfgang Bosbach anlässlich der Standorteröffnung der Hochschule für Unternehmensführung am 8. April in Monheim. Foto: AFUM GmbH

rede zu einer Generalabrechnung mit Stadtspitze und CDU: „Die im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements vorgesehene Erstellung von Kennzahlen für die Produktbereiche wurde bisher nur unzureichend umgesetzt. Die Kennzah-

len würden aber zum besseren Verständnis und zur Transparenz des Haushalts beitragen und die Steuerungsmöglichkeit der Politik erleichtern. Dem Haushaltsplanentwurf 2011 war der Stellenplan nicht beigefügt! Das war übrigens auch im letzten Jahr schon der Fall und wurde von uns kritisiert. Traurig, dass man die angekündigte Fehlerbeseitigung binnen eines Jahres nicht schaffen konnte.“ Und: „Ihr Parteikürzel erhält in diesem Zusammenhang für uns eine ganz neue Bedeutung: Chaotisch-Dilettantisch-Unentschlossen. In dieses Bild fügt sich doch der Betriebshof hervorragend ein. Dass Ihr Vorgehen dem C für chaotisch entspricht, können Sie wohl kaum bestreiten. Das passiert, wenn Hektik und Aktionismus an die Stelle wohlüberlegter politischer Entscheidungen treten. Dass Sie dem D wie dilettantisch gerecht geworden sind, zeigt ein Blick auf die Folgen. Haben Sie mal errechnet, wie viel Geld der Bürger Sie verschwendet haben? Unter anderem Abfindungen, Anwalts- und Gerichtskosten. Dass wir schließ-

lich die Informationen mühsam der Presse entnehmen mussten, können wir nur mit dem U für unentschlossen belegen, wobei U in diesem Fall auch Unfähigkeit, nämlich zur Kommunikation, stehen könnte.“ Man darf gespannt sein, ob der von Steinfelds – zumindest für kommunalpolitische Verhältnisse – betriebene und recht harte Politikstil beim Wähler auf Gehör stoßen wird. Bei der Kommunalwahl 2009 holte die SPD nur 13,8 Prozent. Der sozialdemokratische Wunsch, für 2012 einen Bürgerhaushalt einzuführen, fand im Rat keine Mehrheit.

MIT

Einstimmig als Vorsitzender der Langenfelder CDU-Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung (MIT) wiedergewählt wurde der bisherige Vorsitzende, der CDU-Landtagsabgeordnete Hans-Dieter Clauser. Sein Stellvertreter bleibt Bernd Roller, als MIT-Geschäftsführer fiel die Wahl der Mitglieder erneut auf Georg Loer. Jüngstes Vorstandsmitglied ist ab sofort der Langenfel-

der JU-Vorsitzende Sebastian Köpp.

Halfen

Der Burj Chalifa in Dubai oder das Marina Bay Sands in Singapur sind sicherlich aufgrund ihrer Architektur und Höhe beeindruckende Bauwerke auf der ganzen Welt. Was haben diese Gebäude jedoch mit Langenfeld zu tun, obwohl sie Tausende von Kilometern entfernt sind? Diese Frage und die Unternehmensgeschichte der Firma Halfen an der Liebigstraße 14 wurde auf Einladung durch Managing Director Richard Wachter und Human Resources Manager Guido Lange eindrucksvoll beantwortet. Nicht nur in diesen Gebäuden kommen die Halfenschienen zur Befestigung von Fassaden oder Bewehrungssysteme und Montagesysteme zum Tragen. Fährt man über die Brücke des Öresund in Schweden oder zum Multiplexkino in Dresden, kann man sicher sein, dass man dem Langenfelder Unternehmen mit seinen Produkten näher ist als man glaubt. Die Ausbildungsberufe bei der Firma Halfen sind vielfältig. Das Unternehmen bildet Büro-, Industrie- und Informatikkaufleute aus. Darüber hinaus wird zum Werkstoffprüfer oder Industriemechaniker ausgebildet. Hans-Dieter Clauser, Landtagsabgeordneter und Schirmherr der Berufsausbildungstour 2011 am 4. Mai in der Stadthalle („BOB“), Wirtschaftsförderer Rainer Düx und Teamleiter Udo Nachtigall von der Agentur für Arbeit bedankten sich für die Präsentation und die anschließende Besichtigung des Produktionsgebäudes. (Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Sparen Sie jetzt bis zu 30% **

Tür des Jahres
Ab **1.249 €***

Tor des Jahres
Ab **899 €***

* Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen (RenoMatic: 2375 x 2125 mm und 2500 x 2125 mm, RenoDoor: 1100 x 2100 mm) inkl. 19 % MwSt. Gültig bis zum 31.12. 2011 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
** Im Vergleich zu einem LPU-Tor mit gleichem Tormotiv und gleicher Oberfläche.

Weitere Informationen zu den Aktionsangeboten erhalten Sie bei Ihrem Hörmann-Partner:

INOVA TOR
Innovative Torsysteme

INOVATOR Schnellaufstore GmbH · Industriestr. 67 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173/9763-0 · Telefax 02173/9763-24 · www.inovator.de

AUTO - VERMIETUNG
mit eigener Werkstatt

TRUCKCENTER LANGENFELD
Nutzfahrzeuge AG

02173 / 90450-0
www.truckcenterlangenfeld.de

Viel Laster für wenig Zaster!

Langenfelder Kulturnotizen: Künstler, Kino, Kabarett

Wasserburg Haus Graven ab Mai als „Kulturburg“

Reusrather Kunsthof

In diesem Jahr findet der Reusrather Kunsthof bereits zum sechsten Mal statt. Der traditionelle Kunst- und Kunsthandwerkermarkt in Langenfeld-Reusrath wird 2011 erstmalig im Schatten der historischen Martin-Luther-Kirche, Trompeter Straße 36-42, stattfinden. Ausgewählte, professionelle Künstler, Kunsthandwerker und Designer zeigen ihre wunderschönen, ausschließlich selbst gefertigten Kreationen am Muttertags-Wochenende (7./8. Mai, Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr) in einem malerischen Ambiente. Eintritt Erwachsene: drei Euro/Tag. Kinder bis zum 14. Lebensjahr zahlen die Hälfte.

Ausstellungen

Im Freiherr-vom-Stein-Haus an der Hauptstraße 83 gibt es bis zum 17. Juli eine Ausstellung unter dem Titel „Rumänische Ikonen“ zu sehen. Religiöse Kunst aus Rumänien steht im Mittelpunkt dieser Ausstellung im KULTURELLEN FORUM. Zeitgenössische weltliche rumänische Künstler und orthodoxe Mönche haben die Jahrhunderte alte Tradition der Ikonenmalerei aufgegriffen. Die Ausstellung zeigt Ikonen von Künstlern, die sich

neben der „weltlichen“ Malerei auch der religiösen Kunst der Ikonenmalerei widmen. Bis zum 28. Mai findet in der Stadtbibliothek Langenfeld eine Ausstellung „Langenfeld in Bildern“ statt. Zu sehen sind hier Fotografien von Jens Sieckmann. Im KunZe (Solinger Straße 41) schließlich ist eine Ausstellung „Den Himmel mit der Erde verbinden“ zu sehen (vom 6.5. bis zum 28.6.).

Kino

Programmkino im Mai im Schauspiel am Winkelsweg. Zu sehen sind „Wer wenn nicht wir“ (6. und 7.5.) von Andreas Veiel, „Das Schmuckstück“ mit Catherine Deneuve und Gerard Depardieu (19. und 20.5.) und „Almanya – Willkommen in Deutschland“ (26. und 27.5.). Beginn aller Vorstellungen um 20 Uhr. „Wer wenn nicht wir“ beschäftigt sich mit den Wurzeln des RAF-Terrorismus. „Almanya – Willkommen in Deutschland“, das Kinodebüt der Schwestern Yasemin und Nesrin Samdereli, wurde ins Wettbewerbsprogramm der Berlinale 2011 eingeladen, wo es außer Konkurrenz lief.

Haus Graven

Am 15. Mai öffnet die künftig als

Kulturburg genutzte Wasserburg Haus Graven in Wiescheid für die Öffentlichkeit zu einem Tag der offenen Tür ihre Pforten (ab 11 Uhr). Mitte Mai soll hier auch eine Dauerausstellung, die sich mit Ewald Platte beschäftigt, eröffnet werden. Der 1985 in Opladen gestorbene Ewald Platte war ein deutscher Künstler und Maler des Expressionismus. Von den Nazis wurde sein Werk als „entartet“ eingestuft.

Ateliers im „neanderland“

„Tatorte – offene Ateliers im neanderland“ – unter diesem Motto präsentieren am 21. und 22. Mai (14 bis 18 Uhr/11 bis 18 Uhr) Künstler im Kreis Mettmann und Düsseldorf-Reisholz. Aus Langenfeld sind Michaela Dreßen, Lucie Hofhus, Stefan Geskes und Hartmut Hegener dabei. Mehr unter www.tatorte-neanderland.de.

Kabarett mit der „Studiobühne Langenfeld“

Eigens für die Stadt Langenfeld hat das Ensemble „Studiobühne Langenfeld“ eine Spielshow mit Ratequiz entwickelt und produziert. „Wer wird Familiär“ heißt die neue Sendung auf „LTV“, dem ersten Langenfelder Privatsender. Dieses spezielle TV-Format beobachtet direkt am Tatort



Christa Reinders (rechts) und Klaus Kaselofsky, Vorsitzender des AWO-Ortsvereins. Foto: Wegner

AWO-Begegnungsstätte

Eine Bilderausstellung mit Bildern von Christa Reinders, Leiterin des Karl-Schröder-Hauses an der Langforter Straße, gibt es seit dem 27. April und noch bis zum 17. Juni 2011 in der AWO-Begegnungsstätte Siegfried-Dißmann-Haus an der Solinger Straße 103 zu sehen. Besuchen kann man die Ausstellung montags und dienstags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 17 Uhr.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)




„Gesundheit und Leben“
Ihr sicheres Zuhause in Langenfeld
Alten- und Pflegeheim – 94 Einzelzimmer
Besichtigungstermine nach Absprache
Langforter Straße 3 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173/ 106 20-0 · Telefax 02173/ 106 20-152

Der ambulante Pflegedienst der Diakonie

Beste Versorgung für Zuhause



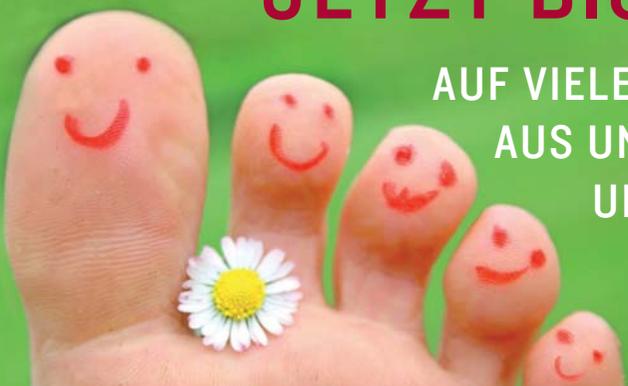


Diakonie-Sozialstation
der Evangelischen Kirchengemeinde
Langenfeld · Telefon (02173) 12 33 4

... mehr als Pflege

JETZT BIS ZU 30%

AUF VIELE MARKENSCHUHE
AUS UNSEREM BEQUEM-
UND SPORTSCHUH-
PROGRAMM



IHR PARTNER FÜR GLÜCKLICHE FÜSSE

- Orth. Einlagen
- Orth. Maßschuhe
- Lauf- und Ganganalyse
- MBT Servicecenter
- Bequemschuh-Verkauf
- Sport- und Laufschuhe



schuhe, die bewegen.

Hauptstraße 117
40764 Langenfeld

Telefon 0 21 73 . 2 44 18
www.der-schuh-fischer.de

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Neu in der Stadtmitte: „sass.am.markt“.

Foto: Frank Straub

Gesellschaftsfonds

Auch in diesem Jahr stellt die Stadt Langenfeld den örtlichen Vereinen wieder Erträge aus dem Gesellschaftsfonds zur Verfügung. Trotz der angespannten Haushaltslage, welche die Stadt Langenfeld mindestens noch im Jahr 2011 belasten wird, hat der Rat der Stadt Langenfeld den Haushalt für dieses Jahr verabschiedet und damit auch die Fortführung des Gesellschaftsfonds manifestiert. Insgesamt 50.000 Euro stellt der Rat der Stadt Langenfeld Vereinen, Institutionen und Organisationen in diesem Jahr zur Verfügung, um das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt weiter zu unterstützen. Die erste Beigeordnete Marion Prell erläutert: „Das Ehrenamt ist eine zunehmend wichtige Säule des Wohlstandes in Deutschland und in Langenfeld. Ohne das Ehrenamt könnten die zahlreichen berechtigten Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung gar nicht sichergestellt werden. Ich freue mich,

dass der Rat der Stadt Langenfeld trotz des bestehenden Haushaltsdefizits an der Institution Gesellschaftsfonds festgehalten hat.“ Vereine können sich ab sofort um einen Zuschuss aus dem Gesellschaftsfonds bemühen, sofern sie eine besondere, über den eigentlichen Vereinszweck hinausgehende Maßnahme durchführen möchten, welche ansonsten nicht in diesem Umfang möglich wäre. Um eine möglichst gerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel unter den Vereinen gewährleisten zu können, sind Vereine, die im vergangenen Jahr bereits einen Zuschuss erhalten haben, von einer Förderung in diesem Jahr ausgeschlossen. Der Förderantrag 2011 sowie die zugehörigen Förderrichtlinien können auf der Homepage der Stadt Langenfeld (www.langenfeld.de) heruntergeladen oder bei Frank Weber (frank.weber@langenfeld.de, Telefon: 02173/794-2002) angefordert werden. Abgabeschluss für die Anträge ist der 30. Juni 2011.

Kirchenvorstandswahl

Seit Januar 2011 gibt es in Langenfeld nur noch eine gemeinsame Katholische Kirchengemeinde (wir berichteten im Februar). Bei der Kirchenvorstandswahl in der Kirchengemeinde St. Josef und Martin am 26./27. März wurden gewählt: 1. Bender, Wolfgang, 2. Boddenberg, Gerhard, 3. Boes, Guido, 4. Flanhardt, Michael, 5. Göhausen, Waltraud, 6. Jakobs, Hanni, 7. Krayer, Stefan, 8. Krings, Hans Peter, 9. Leyhausen, Rolf, 10. Möker, Heinz, 11. Pilgram, Stefan, 12. Rommel, Manfred, 13. Dr. Sprenger, Bernd, 14. Dr. Steber, Josef, 15. van de Ven, Clemens, 16. Wortberg, Hans Werner. Ersatzmitglieder sind in nachstehender Reihenfolge: 1. Schmidt, Stephan, 2. Achtermeier, Rudolf, 3. Helmus, Wolfgang.

Eröffnungen

Am 14. April wurde der neue Einkaufstempel an der Solinger Straße namens „sass.am.markt“ eröffnet. Die Pforten geöffnet haben seit April bereits Depot, Tom Tailor, Swiss Break, Intersport, H & M und Brigitte Bijou. Der Drogeriemarkt dm folgt im Mai. Im MarktKarree gibt es seit dem 21. April zudem einen neuen Sportshop. Um- und angebaut wird auch auf dem Areal des Einkaufsmarktes „real,-“ an der Rheindorfer Straße. Fertig sein soll alles im September. Einen neuen libanesischen Imbiss schließlich gibt es seit einiger Zeit einige Meter neben „Pizza Pazza“ in Sichtweite der Stadtgalerie.

Stadtfest

In Massen strömten die Langenfelder am zweiten Aprilwochenende bei herrlichem Wetter zum 35. Stadtfest. Der neue 1. Vorsitzende der IG Stadtfest, Dieter Braschoss, bedankte sich herzlich bei allen teilnehmenden Vereinen sowie dem Ordnungsamt und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern des Malteser Hilfsdienstes und des Deutschen Roten Kreuzes für den

friedlichen und reibungslosen Ablauf des Stadtfestes.

Kirchenchor an St. Josef

Der Kirchenchor an St. Josef feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass lud der Chor am 10. April in die Kirche St. Josef zu einem großen Konzert ein. Zur Aufführung kam das „Requiem“ von Karl Jenkins für Chor, Solisten und Orchester. Eine Pressestimme beschrieb dieses Requiem als ultimatives Musikereignis für Klassik und Popmusikliebhaber vom Meister packender Chormusik der Neuzeit. Es waren neben Streichern, Hörnern, Pauke, Schlagzeugen und Harfe auch

eine Shakuhachi (japanische Bambusflöte) zu hören. Jenkins (geboren 1944 in Wales, bekannt durch die Projekte „Soft Machine“ und „Adiemus“) kombiniert gerne lateinische Texte mit anderen Texten, meist aus dem arabischen oder asiatischen Raum. In seinem Requiem hat er sich für die Vertonung von fünf japanischen Haikus entschieden; ein Haiku ist eine spezielle kurze Gedichtform. „Das Konzert war ein voller Erfolg – eine vollbesetzte Kirche wie zu hohen Festtagen, zehn Minuten stehende Ovationen, begeisterter Zuhörer“, freute sich Hanni Jakobs vom Kirchenvorstand St. Josef und Martin gegenüber dem Stadtmagazin. (FST) ■

Genießen Sie Familienzeit



Foto: Fotolia

Familienzeit ist mona mare-Zeit

Ob beim Spielen im Bad oder beim Entspannen in der Sauna – bei uns finden Jung & Alt ihren Platz. Im Bad sorgen sechs verschiedene Becken für Attraktionen & Animation. Zusätzlich gibt es in unseren Aqua-Kurse für Abwechslung & Bewegung. Auch für die Kleinen bietet das mona mare Schwimmkurse, Wassergewöhnung und Spaß für Säuglinge und Kleinkinder! Spaß im Wasser und die Förderung der Bewegung stehen immer im Vordergrund des Babyschwimmens. Die Eltern erlernen wichtige und vor allem sichere Griffe und Halte-techniken. Sie sehen, wie Ihr

Baby die große Bewegungsmöglichkeit im Wasser ausnutzt. Durch das gemeinsame Erleben und den intensiven Körperkontakt wird die innige Beziehung zwischen Baby und Eltern gefördert. Babyschwimmen dient der gesunden Gesamtentwicklung des Kindes. Der Förderung einer kräftigen Muskulatur, einer guten Koordination, eines starken Immunsystems und der Freude am Medium Wasser. Alle gesunden, altersgemäß entwickelten Kinder ab dem fünften Lebensmonat können teilnehmen. Ergänzen Sie den Tag und probieren Sie freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr unsere Baby-Sauna. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Claudia's Blumenwerkstatt
 Service rund um die Floristik · Inh.: Claudia Brüse

Für die beste Mama von der ganzen Welt!

Bismarckstraße 27
 40764 Langenfeld

Telefon:
 0160/1843472

Privat:
 02173/854546
cutbruese@gmx.de

Boas-Autoteile: Alles fürs Fahrzeug von A bis Z

Michael Boas neuer Inhaber des renommierten Autoteile-Fachmarktes auf der Solinger Straße



Experte für alle Autoteile und Zubehör: Kfz-Meister Michael Boas in seinen Geschäftsräumen auf der Solinger Straße. Foto: Hildebrandt

Der Autoteile-Fachmarkt an der Solinger Straße 207 ist seit fast einem halben Jahrhundert eine renommierte Adresse für hochwertiges KFZ-Zubehör sowie Ersatzteile aller Art von namhaften Zulieferern der Automobilindustrie. Die 1964 von Hans Wolter gegründete Firma Wolter Autotechnik übernahm Michael Boas im Januar 2011 und führt den Betrieb in Tradition des Firmengründers fort.

Auch Vermittlung von Neuwagen

Die Firma ist dafür bekannt, dass auch außergewöhnliche Teile vorrätig sind oder kurzfristig beschafft werden. Neben den Produkten von Erstausrüstern der Autoindustrie findet sich auch fast immer eine Ersatzteillösung für die preiswerte, zeitwertgerechte Reparatur älterer Fahrzeuge. Das bisherige Sortiment ist erweitert worden, zum Beispiel mit Reifen zu Preisen, die oft unter den Angeboten großer Reifenportale im Internet liegen. Die Angebotspalette bei Boas-Autoteile umfasst sämtliches Autozubehör sowie Ersatz- und Verschleißteile bis hin zu Pflegemitteln. „Was ich auf meinen 140m² Geschäftsfläche nicht vorrätig haben kann, wird innerhalb weniger Stunden beschafft“, erklärt Michael Boas.

Das Geschäft wird mehrmals täglich und per Nachtexpress beliefert. Auch Fahrwerke, Felgen, Sportauspuffanlagen, sonstiges Motorsportzubehör und Teile für Oldtimer werden schnell und preiswert beschafft. Eine eigene Lackmischanlage ist vorhanden. Die Vermittlung von Neuwagen, teils mit erheblichen Rabatten, ist ebenfalls möglich.

Erfahrener Kfz-Meister

Bei Boas-Autoteile erfolgt die schnelle Lieferung ohne Versandkosten – eine fachkundige Beratung inbegriffen. Sollte mal etwas nicht passen, können die Kunden sofort und unkompliziert umtauschen. Viele Kunden sind KFZ-Werkstätten. Wo der Profi einkauft, kann der autobegleitete Hobbybastler nichts verkehrt machen. Michael Boas arbeitete nach seiner Ausbil-

dung zum Kfz-Mechaniker einige Jahre in einer Alfa Romeo-Niederlassung in München und anschließend als Werkstattleiter eines Autohauses in der Nähe von Stuttgart. 1984 übernahm Michael Boas die technische Leitung der elterlichen Alfa Romeo-Vertretung in Lindau am Bodensee und absolvierte 1987 die KFZ-Meisterprüfung. 2002 kam er ins Rheinland, war acht Jahre in einem Autohaus tätig, ehe der 52-jährige Kfz-Experte im Januar 2011 die Firma Wolter Autotechnik übernahm.

Kontakt

Boas-Autoteile
Solinger Straße 207
40764 Langenfeld
Telefon: 02173 - 23400
Fax: 02173 - 25943
Mail: m@boas-autoteile.de
www.boas-autoteile.de

www. **BOAS-AUTOTEILE** .de

alles für Ihr Auto
gute Beratung
faire Preise

Solinger Straße 207
Langenfeld-Immigrath

Telefon 0 21 73 - 2 34 00

www.ja-automobile.de

JA Automobile



Way of Life!



Raiffeisenstr. 25 • 40764 Langenfeld • Tel.: 02173 9886 0

Ihr Unfall- und Lackspezialist



- Unfall-Reparatur
- Autolackierung
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Schadenskalkulation
- Leihwagenservice
- Hol- und Bring-Service
- Micro-Repair, die intelligente Lösung für kleine Schäden



Hans-Böckler-Str. 26 • 40764 Langenfeld
Tel: (0 21 73) 7 30 36 • Fax: (0 21 73) 7 33 90
www.mailbeck.de

BOSCH Car-Service Albrecht

KFZ-Elektrikermeister u. KFZ-Technikermeister
Herzogstraße 9 • 40764 Langenfeld
Tel.: 0 21 73/2 13 99 • Fax: 0 21 73/25 00 98



- | | |
|---|---|
| Reparaturen u. Wartung an allen KFZ | Reparatur u. Wartung von Wohnmobilen u. Caravan |
| alle elektrischen Arbeiten an allen KFZ | Gasprüfung an Wohnwagen und Wohnmobilen |
| TÜV und AU im Hause | Beseitigung von Unfallschäden |
| Klimaanlagen und Standheizungen | Einbau u. Wartung von Flüssiggas-Anlagen |

US-Car-Service



Tageszulassungen bei uns ab
12.990 €*



Abb. zeigt Sonderausstattung.

Design trifft Flexibilität

Der Schlüssel zur einzigartigen Ausstrahlung des MATERIA: sein außergewöhnliches Design. Der MATERIA begeistert mit einem Raumgefühl der Vanklasse, der Wendigkeit und Wirtschaftlichkeit eines Kompaktwagens und einer Vielseitigkeit, die selbst Großfamilien überzeugt.

*Tageszulassung aus 02/2011 für MATERIA 1,5, 76 kW (103 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-türig, VSC (ESP), Kopfairbags, mit einem Preisvorteil bis zu 4980,- €. Für ausgewählte Modelle, solange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,9; außerorts 6,1; kombiniert 7,2; CO₂-Emission: 169 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG).

Über weitere Angebote informieren wir Sie gerne. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt mit uns und testen Sie diesen echten Kompaktkvan:

Malt AUTOMOBILE Landwehrstraße 100, 42699 Solingen
Telefon (02 12) 6 03 30, www.malt-automobile.de

+++++ **Schaustall- und Schauplatztermine im Mai** +++++

Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: www.schauplatz.de

„Der Ehrenpreis des Deutschen Kleinkunstpreises 2010 geht an: Henning Venske und Jochen Busse.“ Damit zeichnet die Jury zwei legendäre Urgesteine aus, die aktuell, zusammen mit dem Akkordeonspieler Frank Grischek, ein quicklebendiges, hoch spannendes politisches Kabarett machen – ebenso geistreich wie belebend. Zwei Profis, angriffsfreudige Satiriker und komödiantische Kabarettisten, produzieren Erkenntnis-Spaß für Kopf und Herz. „Die zwei sind nicht bloß graue Wölfe im Schafspelz, sondern offene Anarchisten, Bombenleger im Geiste. In ihrem Programm zünden sie ein intellektuelles Feuerwerk aus süffigen Bonmots, sarkastischen Spitzeln und pointierten Mini-Sketchen.“ Diese Satire-Senioren beweisen, dass Alter weder vor Weisheit noch vor Können schützt. Meisterhaft. Freitag, 20. Mai im Schauplatz.

Henning Venske + Jochen Busse • „Inventur“ • Kabarett • Freitag, 20. Mai • 20 Uhr • Schauplatz • € 20,- (VVK)/23,- (AK).



Henning Venske und Jochen Busse; Sprecher der Jury des Deutschen Kleinkunstpreises 2010.

reichen aber eher unstet: Bumelt Frau Taheny doch beständig durch die Welt, immer auf der Suche nach neuer Inspiration. Musikalische Anregung fand sie auch in künstlerischen Vorbildern, mit denen sie im Laufe ihrer bunten Karriere allesamt zusammengearbeitet hat – etwa David Gray, Aimee Mann und Billy Bragg.

Die Musik der Zauberin von Oz ist – unabhängig, ob solistisch oder begleitet dargeboten – von schlichter, einnehmender Schönheit. Live erlebt gewinnen diese cleveren musikalischen Kleinode eine Extraportion Witz und Charme, denn Tahenys kleine Anekdoten eröffnen die Weite der ganzen Welt im kleinen Langenfeld. In London hat die Dame mit ihrer „Hold your breath“-Tour nicht nur die Musik-Freunde, sondern auch die Kritiker (nicht, dass das eine das andere kategorisch ausschließen müsste) im Sturm erobert: „In a field increasingly inhabited by poetic and intellectual pygmies, Taheny can cut through the vaporous crap



Konzert: „Hold your Breath“, Ronnie Taheny.

with a single line“, meint das Time Out Magazine und der Independent schwärmte atemlos „she's a breath of fresh air ... quirky, very thoughtful and interesting! And her music is lovely!“ Schwärmen können Musikfreunde beim Auftritt der Liedermacherin am 21. Mai im Schaustall.

Ronnie Taheny • „Hold your breath“ • Samstag, 21. Mai, 20 Uhr • Schaustall • € 14,- (VVK), 16,- (AK).

Vor gut fünfzehn Jahren begann alles. Und damals war vieles anders: Der Nachname des Komikers war zwar phonetisch sehr ähnlich, wurde aber anders geschrieben. König trug schüchtern ein Hasen-Gedicht vor und zum Karrierestart war der Nachwuchskomiker froh, wenn ihm der übellaunige Hausmeister einer Kleinkunsthöhle ein Käsebrötchen vom Vortag als Catering offerierte. Jetzt gibt es Lachshäppchen als Künstlerkost und so große Hallen, dass der Langenfelder Schauplatz wie eine kleine, gemütliche Wohnkammer anmutet.

Und hier im possierlichen Langenfeld wird der königliche Komödiant „mit der Eleganz eines Igels, putzig und keck, die Bühne betreten“, um an seinem Arbeitsplatz gaaaaaaanaanz laaaaaangsaanaaaam dem Wahnsinn der Welt zu begegnen. Dabei geht es um blinde Tauben und mutige Feigen oder ritualabhängige Kinder, die ihre Erziehungsberechtigte mit dem



Johann König, „Total Bock auf Remmi Demmi“, Comedy.

Mobiltelefon filmen und mittels ‚youtube‘ erpressen. Johann König erledigt das Komische auf lesende, erzählende und – Oha! – sogar singende Eigenart in seinem tagesfrischen Programm „Total Bock auf Remmi Demmi“ – am 27. Mai im Langenfelder Schauplatz.

Johann König „Total Bock auf Remmi Demmi“ • Freitag, 27. Mai • 20 Uhr • Schauplatz • € 20,- (VVK) / 23,- (AK).

In Kellern von Großmüttern findet man sie mitunter noch, die Einmachgläser mit jahresgelben Aufklebern, auf denen etwa „Quitte 1991“ oder „Schnibbelsbohnen 1987“ kaligraphiert ist. Omas gar nicht unähnlich neigen Künstler des Öfteren dazu, ihrem Tun einen ordnenden Namen zu geben; vermutlich, weil sie fürchten, dass die Einordnungen sonst andere übernehmen. Manchmal sind diese Rubriken-Namen ziemlich doof, selten auch sehr lustig (Ohne Rolf, sie-



Marco Tschirpke, „Flügelstürmer“, Musikkabarett.

Fotos (4): Veranstalter

he Seite 13, nennen ihre stille Kunst „erlesene Komik“) und manchmal so charmant, wie bei Marco Tschirpke. Als „Lapsuslieder, Gedichte und ein Quantum Mumpitz“ charakterisiert der studierte Musiker (das erledigte er an der aller Ehren werten Folkwang-Hochschule) das Dargebotene. Andere Schubladen würden kaum passen, denn wo soll man kleine literarische Geistesblitze, schelmische Alltagsbeobachtungen im Reim geordnet oder reichlich schön klingende Plings und Plangs vom Klavier unterbringen?

Eine Kategorie gibt es aber noch, in der „Flügelstürmer“ Tschirpke so ordentlich eingeordnet ist wie ein Buch in einer preußischen Bibliothek: „Deutscher Kleinkunstpreis. Sonderkategorie“. Selbst einordnen können Kleinkunstfreunde Herrn Tschirpke am 28. Mai ab 20 Uhr im Langenfelder Schaustall.

Marco Tschirpke, „Flügelstürmer“ • Musikkabarett • Samstag, 28. Mai • 20 Uhr • Schaustall • € 14,- (VVK), 16,- (AK). ■

STÄRKEN SIE IHR HERZ. IN NUR 30 MINUTEN!
Denn das Herz ist der einzige Muskel, der niemals ruht.

Ihre Tasche gratis zum Start!*

Für die ersten 30 Neumitglieder.

Mrs. Sporty Langenfeld
Hauptstraße 113 · 40764 Langenfeld
Telefon: 02173 - 203 55 40
E-Mail: club82langenfeld@t-online.de

Mrs. Sp^orty
Ihr persönlicher Sportclub

Karlheinz Heising e.K.

OLIVER KURTZ
INH.

INSTALLATEUR- & HEIZUNGSBAUMEISTER

- Planung & Beratung
- Gas- & Ölheizung
- Pellets & Solartechnik
- Wartung & Kundendienst
- Bäder mit Ideen
- Sanitäre Anlagen
- Kaminöfen
- Altbausanierung

HAUS GRAVENER STRASSE 24 · 40764 LANGENFELD
TELEFON: 02173 70597 · WWW.OLIVER-KURTZ.DE

Wenzelnberg-Gedenkfeier mit umstrittener Rednerin

Irritationen wegen Gunhild Böth (Die Linke)



Jedes Jahr wird am Wenzelnberg der Opfer des Nationalsozialismus gedacht.

Foto: Hildebrandt

In jedem Jahr wird in Zusammenarbeit der fünf Städte Langenfeld, Leverkusen, Solingen, Remscheid und Wuppertal der 71 Nazi-Opfer gedacht, die am 13. April 1945 am Wenzelnberg von der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) ermordet wurden. In diesem Jahr hatte die Stadt Leverkusen die Ausrichtung der Gedenkfeier in Wiescheid übernommen. Leverkusens erste Bürgermeisterin Eva Lux (SPD) mahnte in Wiescheid: „Man muss die Freiheit schätzen lernen, um sie zu verteidigen.“ Musikalisch begleitet wurde die Gedenkfeier vom Blasorchester der Leverkusener Jugendmusikschule mit Werken von Johann Sebastian Bach. Eine Rednerin der Gedenkfeier sorgte bei einigen Beobachtern für Unbehagen.

Aussagen in Fernsehsendung

Für Irritationen im Vorfeld sorgte nicht nur bei einigen christdemokratischen Politikern der Auftritt von Gunhild Böth, einer Landtagsabgeordneten der Linken, bei der Gedenkfeier 2011. In einem Interview der ARD-Sendung „Report Mainz“ wurde sie gefragt, ob sie die „DDR“ für einen „Unrechtsstaat“ halte. Böth antwortete: „Insgesamt, in toto, kann man das, glaube ich, so nicht sagen.“ Auf Böths Homepage

ge heißt es: „Allerdings wurden in dem Fernsehbeitrag von Report Mainz einzelne Sätze herausgeschnitten und durch den anschließenden Kommentar wurde der Sinn der Aussagen von Gunhild Böth in sein Gegenteil verkehrt.“ Böth teile die Aussagen Gregor Gysis, wenn dieser sage: „Die DDR war eine Diktatur ohne demokratische Kontrolle und kein Rechtsstaat. Es gab in ihr auch Unrecht, sie war aber kein Unrechtsstaat. Altbischof Schönherr begründete dies damit, dass von ihr niemals ein Krieg und keine Massenmorde ausgingen. Außerdem kannte sie soziale Grundrechte, die es heute nicht gibt.“

„Blanke Diktatur“

Eine möglicherweise nicht nur für die Opfer des „DDR“-Regimes etwas zu differenzierte Betrachtungsweise. Der Langenfelder Ditmar Rudolph, der im vergangenen Jahr bei den NRW-Landtagswahlen für Die Linke kandidierte, äußerte im letzten Jahr – im Stadtmagazin-Interview vom Autor dieser Zeilen auf die Sendung angesprochen – wesentlich eindeutiger, dass es sich bei der „DDR“ um eine „blanke Diktatur“ gehandelt habe. Immerhin: Niemand in der Partei Die Linke wolle die „DDR“ zurück, so Böth, übrigens NRW-Landtagsvizepräsidentin, auf ihrer Homepage.

Böth sprach auf Einladung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA). Nun wird zugegebenermaßen nicht nur immer wieder mal von dezidiert linker Seite kritisiert, was zuweilen so in Verfassungsschutzberichten steht, es sei aber darauf hingewiesen, dass im bayerischen Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2010 die VVN-BdA als „links-extremistisch beeinflusste Organisation“ bezeichnet wird. Auf ihren Netzseiten wehrt sich die VVN-BdA: „Diese Einschätzung ist eine skandalöse Diffamierung der VVN-BdA und missachtet völlig Ziele und Wirken der VVN-BdA. Diese Einschätzung gibt es nur in Bayern und Baden-Württemberg; im Bund und in allen sonstigen Bundesländern wird die VVN in den Verfassungsschutzberichten nicht erwähnt.“ Der VVN werde, so die antifaschistische Vereinigung, „wahrheitswidrig unterstellt“, sie verfolge einen „kommunistisch orientierten Antifaschismus“, der letztlich dazu diene, „auch die parlamentarische Demokratie“ als eine „Vorstufe zum Faschismus“ zu bekämpfen. In der Internetzyklopädie „Wikipedia“ ist zu lesen, dass die Vereinigung 2009 nur noch 1000 bis 2000 Mitglieder gehabt haben soll.

(FRANK STRAUB) ■

Kregelohs Kapitalmarkt-Kolumne (3)



Foto: privat

Lukrative Sachwert-Investitionen in ökologische und nachhaltige Solarkraft

2) Der richtige Standort ist entscheidend – und viel Geld wert!

Das heutige Thema habe ich aufgrund Ihrer vielen Anfragen zu den in meiner März-Kolumne erwähnten Solarparkfonds gewählt. Ich war positiv überrascht, wie viele Menschen sich Gedanken darüber machen, ökologisch korrekt mit darüber hinaus attraktiven Renditen zu investieren. Sicherlich haben auch die Ereignisse in Japan und die aktuelle politische Diskussion über den Atomausstieg in Deutschland dazu beigetragen.

Ein Solarpark im Süden Europas bietet aufgrund der deutlich höheren Sonneneinstrahlungsdauer und der dort höheren Einspeise-Vergütungen circa dreimal so hohe Einnahmen wie beispielsweise ein exakt gleichwertiger Park im Süden Deutschlands. So erzielen entsprechend gut konzipierte Parks eine Rendite von circa 7,5 Prozent p.a.

3) Investieren Sie in Qualität und Expertise!

Nachfolgend liste ich die hierfür relevanten Kriterien für Sie auf. Denn bei der Auswahl des richtigen Investitionsobjektes gilt es Vorsicht und Expertise walten zu lassen. Detailliert gehe ich darauf auch in dem die Kolumne begleitenden Podcast auf meiner Homepage ein.

1) Werden Sie zum Eigentümer statt zum Gläubiger!

a) Investieren Sie nicht in Anleihen von möglicherweise mit dem Thema Solarkraft verbundenen Unternehmen. Denn dann erwerben Sie nur Schuldtitel mit allen damit verbundenen Risiken. Dazu zählen insbesondere die Insolvenz des Unternehmens und der Festzins, der sich nicht bei steigenden Inflationsraten nach oben anpasst.

b) Werden Sie stattdessen (Fonds-)Eigentümer. Denn Fonds schützen Ihr Sachwert-Kapital vor Insolvenzen als so genanntes

Es ist wichtig, einen Initiator mit ausgewiesener Expertise und makelloser Leistungsbilanz zu wählen. Meine aktuelle Empfehlung beispielsweise betrifft somit einen Initiator,

- bei dem Sie aktuell in das größte Solarkraftwerk Europas investieren können,
- der bereits 22 Solarparkfonds erfolgreich platziert hat und welcher
- der Gewinner des Feri Euro-Rating Awards in der Kategorie „New Energy“ des Jahres 2010 ist.

Im Grunde genommen also kann es ganz einfach sein, ökologisch und rentierlich zu investieren. Stellen Sie mir gerne Ihre Fragen, die sich hieraus für Sie ergeben. Ich lade Sie herzlich ein, sich zu informieren und freue mich über Ihre Anfragen und auf die gemeinsame Diskussion! (jens@kregeloh.de, www.kregeloh.de, Telefon 015 111 444 6 44).

Ihr Bankfachwirt
Jens Kregeloh

Fußball: Die Elf des Monats

Von Niederrheinliga bis Kreisliga in Langenfeld und Monheim

In der vergangenen April-Ausgabe ist uns leider ein Fauxpas unterlaufen. Bei der Elf des Monats wurde aufgrund eines technischen Fehlers versehentlich eine Grafik aus dem Jahr 2007 gedruckt. Ein Aprilscherz sollte dies nicht sein. Wir bitten Sie, unseren Fehler zu entschuldigen. Nebenstehend haben wir deshalb neben der aktuellen Elf auch die korrigierte Elf des Monats der April-Ausgabe veröffentlicht. Dazu liefern wir Ihnen wie gewohnt den monatlichen Rückblick auf das Fußballgeschehen in Langenfeld und Monheim. Berücksichtigt sind die Ergebnisse bis zum 28. April (Redaktionsschluss).

NIEDERRHEINLIGA

Ein Mammut-Programm mit vielen englischen Wochen haben die **SF Baumberg** (SFB) im April absolviert (acht Punktspiele bis Ostermontag). Dabei legte die Elf von SFB-Trainer Jörg Vollack mit stolzen 15 Zählern den Grundstein für den Klassenerhalt. Zuletzt feierten die Sportfreunde drei triumphale Siege:

6:0 gegen Hönnepel-Niedermörmter, 2:1 in Wülfrath und 4:0 gegen den direkten Konkurrenten 1. FC Bocholt. Baumberg kletterte auf Platz zehn (41 Punkte) und vergrößerte den Vorsprung auf Rang 15 (Bocholt) auf neun Zähler. „Wir haben einen großen Schritt gemacht, aber noch nichts erreicht“, warnt SFB-Trainer Vollack. Nach aktuellem Stand müsste der Tabellenfünfzehnte eine Relegation mit den Vizemeistern der drei Landesligen bestreiten. „Auf diese Lotterie wollen wir uns nicht einlassen“, meint Vollack, „wir wissen aber, dass wir eine technisch richtig starke Elf sind, müssen jedoch weiter mit der nötigen Aggressivität ins Spiel gehen.“ Der SFB-Coach freut sich auch über den körperlichen Top-Zustand seiner Schützlinge. Für die nächste Saison hat Baumberg Nils Esslinger (TuSpo Richrath) und Marcel Bergkemper (1. FC Monheim) verpflichtet.

LANDESLIGA

Pünktlich zum Osterfest feierten die Langenfelder Klubs die sportliche Wiederauferstehung.

TuSpo Richrath gewann zuletzt überraschend bei den Spitzenteams Eller 04 (2:1) und FC Remscheid (1:0) und sicherte sich damit als Tabellenzwölfter (23 Punkte aus 23 Spielen) bei sechs Punkten Vorsprung auf den HSV Langenfeld so gut wie sicher den Klassenerhalt. „Das waren zwei sehr gute Spiele. Bei uns ist alles im grünen Bereich. Wir freuen uns aber, wenn auch der HSV in der Klasse bleibt“, sagt Richraths Sportlicher Leiter Arno Gedes. Nachfolger von Trainer Ganija Pjetrovic wird zur neuen Saison der ehemalige TuSpo-Spieler Michael Kezmann (zuletzt Trainer beim SC West). Als Neuzugänge stehen bislang fest: Robin Scholer (SF Baumberg II), Mehmet Sezar (Genclerbirligi Opladen), Marc Kübeler (Mittlerrheinligist Wesseling), Sebastian Pichura (BV Burscheid) und Tofik Bahouca (SC Flingern).

Der **HSV Langenfeld** ist auf dem besten Weg, mit seinem neuen Coach Oliver Fecker das kleine Fußball-Wunder Klassenerhalt zu realisieren. Der 46-Jährige übernahm das Traineramt von Guido Röhrig, der 13 (!) Jahre als HSV-Coach arbeitete. Nach Feckers Debüt mit dem 2:4 beim SV Mönchengladbach holte der HSV drei Heimsiege: 5:0 gegen TuS Grevenbroich, 3:1 gegen Uedesheim und 2:1 gegen den VfB Hilden. „Wir haben gutes Spielermaterial und können nicht innerhalb von 14 Tagen die Mannschaft umkrempeln. Die Mannschaft kann Fußball spielen. Guido Röhrig hat hier über Jahre super Arbeit gemacht und dieses Team zusammengestellt“, erklärt der neue HSV-Coach Fecker, der jetzt mit André Pilz (früher unter anderem bei den SF Baumberg) als Co-Trainer arbeitet. Der HSV (17 Punkte/nach zwei Spiele) gab die rote Laterne an Grevenbroich-Süd ab (13/nach vier Spiele). Nach aktuellem Stand bedeutet der vorletzte Rang den direkten Klassenerhalt. Die insolventen VfR Neuss und Union Solingen stehen als Absteiger fest.

BEZIRKSLIGA

Beim **1. FC Monheim** (FCM) wurde Ende März Trainer Udo Dorn-



Die Elf des Monats in doppelter Ausführung: Oben die aktuelle Elf und darunter die korrigierte Elf des Monats unserer April-Ausgabe. Hier hatten wir aufgrund eines technischen Fehlers versehentlich eine alte Grafik gedruckt.

haus (wechselt zum SC Reusrath) beurlaubt. Co-Trainer Karim El Fahmi übernimmt bis zum Saisonende die Verantwortung und konzentriert sich danach auf seine Tätigkeit als Geschäftsführer. Als neuer FCM-Coach steht bereits Thomas Erff fest (wir berichteten). In der Liga gelangen Monheim nach dem 1:3 im Spitzenspiel bei TuRU Düsseldorf II drei Kanter Siege (18:4 Tore), die den Sprung auf den sportlich wertlosen zweiten Platz brachten. Bei neun Punkten Rückstand auf Tabellenführer TuRU II sind die Titelchancen nur noch theoretischer Natur. „Das ist alles schön und gut, aber für den zweiten oder dritten Platz können wir uns nichts kaufen“, meint der 2. FCM-Vorsitzende Bubi Ruess. Der **SSV Berghausen** holte aus den letzten fünf sieglosen Spielen nur zwei Punkte. Trotzdem liegt das Team von SSV-Trainer Siegfried Lehnert auf Platz zehn (37 Zähler) mit einer ausgeglichenen Bilanz (zehn Siege, zehn Niederlagen, 50:50 Tore) absolut im Soll.

KREISLIGA A und KREISPOKAL

In der Kreisliga A scheint den **SF Baumberg II** auf der Zielgeraden etwas die Luft auszugehen.

Nach zwei Niederlagen musste Baumberg, das lange wie der sichere Aufsteiger aussah, die Führung an Genclerbirligi Opladen abtreten. SFB-Trainer Andreas Franke hört am Saisonende aus privaten Gründen auf, Nachfolger wird der frühere Zweitliga-Profi Thomas Zak (früher auch Trainer beim VfB Langenfeld). Der **1. FC Monheim II** liegt nach 23 Runden (35 Punkte) auf einem guten vierten Platz. Dahinter folgen der **GSV Langenfeld** (34) als Sechster und der **SC Reusrath** (28) als Neunter. Der neue GSV-Trainer Benjamin Uhlenbrock ärgert sich über die magere Bilanz der letzten vier Spiele (nur vier Punkte). „Einige sind nicht an ihr Limit gegangen. Ich habe den Jungs klar gemacht, dass auch bei uns Konkurrenzkampf herrscht.“ Im Kreispokal-Derby der dritten Runde unterlag der GSV unglücklich beim TuSpo Richrath (1:3). Reusrath gewann in Monheim überraschend mit 1:0. TuSpo traf in der vierten Kreispokalrunde auf den VfB Solingen (30. April/nach Redaktionsschluss). Am 17. Mai (19.30 Uhr, MEGA-Stadion an der Sandstraße) erwarten die SF Baumberg den SC Reusrath. Die Sieger sind für den Niederrheinpokal qualifiziert.

(FRANK SIMONS) ■

Ey's Café

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet.

- Eisspezialitäten
- Kaffee • Kuchen • Getränke
- Frühstück • Baguettes • Pizzastücke

Freizeitpark Langfort
40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 . 295 52 92
Eys-Cafe@gmx.de

Der Glaube an das Unterbewusstsein...

...und Fortunas Siege in einem ganz besonderen Stadion

Bayer Leverkusen (Fußball-Bundesliga)

Bis zum 17. April konnten die Bayer-Fans – nach einem 1:0 in Kaiserslautern und einem 2:1 daheim gegen St. Pauli – noch etwas intensiver vom ersten Meistertitel für Leverkusen träumen. Dann aber die Ernüchterung: Man ging mit 1:5 bei Bayern München unter. In seinem Blog auf den Internetseiten der „FAZ“ meinte Prof. Christian Scholz anschließend: „Niemand kann und wird Jupp Heynckes unterstellen, bewusst seine Mannschaft bei Bayern München derartig miserabel eingestellt zu haben, dass sie derartig desolat gespielt hat. (...) Demnach ist sicher nichts Unrechtes im Spiel.“ Doch es gebe „so etwas wie ein Unterbewusstsein“: „Wenn Jupp Heynckes bei Bayern München verliert – was er ja bekanntlich geschafft hat – dann stellt er den mächtigen Uli Hoeneß als seinen zukünftigen Chef zufrieden.“ Das alleine sei ein wichtiges Motiv, „denn bei einem Sieg in München hätte er eigentlich nicht mehr als Trainer antreten brauchen“. Es gehe aber noch weiter im Unterbewusstsein: „Verliert Jupp Heynckes gegen Bayern München, spielt er im nächsten Jahr in der Champions League – ansonsten nicht.“ Spätestens jetzt sei „klar, dass das Management von Bayer Leverkusen stümperhaft und naiv gehandelt hat: Würde ein Manager seinem Entwicklungsleiter, der erklärt hat, zur Konkurrenz abzuwandern, noch die Gelegenheit geben, sich einmal gründlich im eigenen Computersystem umzu-

sehen? Oder ihm erlauben, bei der entscheidenden Strategiewahl dabei zu sein?“ Äußerst gewagte Ansichten. Bayers Sportdirektor Rudi Völler jedenfalls erklärte gegenüber dem Fachblatt „kicker“ (Ausgabe vom 21.4.) zu Vorwürfen, der im Sommer zu Bayern München wechselnde Bayer-Coach Heynckes könnte im Saisonendspurt nicht alles geben: „Man darf auf solchen Blödsinn wirklich nicht reagieren. Das ist es nicht wert, dass man eine Sekunde darüber nachdenkt.“ Kleines Detail am Rande: Laut „Sportbild“ soll Bayern-Sportdirektor Christian Nerlinger seine Spieler vor dem Spiel gegen die Rheinländer so richtig motiviert haben, indem er den FCB-Kickern 20 000 Euro pro Nase im Falle eines Sieges versprochen habe. Gegen Hoffenheim kamen die Bayerkicker, Ende April vor den Bayern immer noch die beste Rückrundemannschaft, zurück in die Erfolgsspur: 2:1. Erneut bei manchen kurzzeitig aufflackernde leise Meisterträume waren aber schnell erledigt. Am 29.4. verlor Leverkusen im Derby 0:2 beim 1. FC Köln, während sich die von Jürgen Klopp trainierten schwarzgelben Dortmunder mit einem 2:0-Sieg über den „Club“ aus Nürnberg die Schale holten. Bayer ist nach 32 von 34 Spielen somit immer noch Zweiter – mit fünf Punkten Vorsprung auf Bayern München. Der zweite Platz berechtigt zur direkten Qualifikation zur Champions League. An den letzten beiden Spieltagen trifft Bayer auf den Hamburger SV (7.5.) und den Sportclub aus Freiburg (14.5., auswärts). Anpfiff jeweils: 15.30 Uhr.

Fortuna Düsseldorf (2. Fußball-Bundesliga)

In einem einzigartigen Stadion feiern die Fortuna und ihre Fans zum Saisonende wahre Fußballfeste. Anlässlich des Eurovision Song Contests am 14. Mai in der Düsseldorfer Esprit-Arena wurde direkt neben eigens ein mobiles Stadion für die restlichen drei Saisonheimspiele der Fortuna errichtet. Etwa 1500 Tonnen Materialien wie Alu, Stahl, Holz und Beton wurden in nur rund zwei Monaten verbaut. Gut 20 000 Zuschauer fasst das Stadion mit dem Namen „airberlin world“, gebaut wurde es von der Schweizer Firma „Nüssli“. 180 000 Teile sollen hier verbaut worden sein. Die Netzseiten der „Frankfurter Rundschau“ wissen zu berichten: „Nie zuvor wurde in Deutschland ein Stadion dieser Größenordnung in so kurzer Zeit errichtet – und vor allem nicht mit einer derart kurzen Halbwertszeit.“ Und „stadionwelt.de“ erklärt: „Die Kosten für die Errichtung des Ausweichstadions belaufen sich auf etwa 2,8 Millionen Euro, von denen 200 000 Euro über den Verkauf der Namensrechte an die Fluggesellschaft Air Berlin wieder direkt eingeholt wurden.“ Zum Vergleich: Die Esprit-Arena kostete etwa 218 Millionen Euro. Aus sportlicher Sicht konnte die Fortuna in dem Ausweichstadion ihre Heimstärke konservieren: Einem 3:0 gegen Union Berlin folgte ein 2:0 gegen die schon als Absteiger feststehende Bielefelder Arminia. Vor dem Umzug in die „airberlin world“ siegte die Fortuna endlich auch mal auswärts (2:1 bei RW Oberhausen), zuhause gab es an alter Heimstätte ein 3:0 gegen Aufsteiger Erzgebirge Aue, zum Monatsabschluss gab es nach dramatischer Schlussphase ein 2:2 beim KSC. Nach Stürmer Marcel Gaus werden übrigens auch die Mittelfeldrenner Patrick Zoundi und Marco Christ die Fortuna zum Saisonende verlassen, mit dem Tunesier Karim Aouadhi steht ein weiterer Neuzugang fest. An den beiden letzten Spieltagen spielt Fortuna daheim ge-



Elf Scorerpunkte (sieben Tore und vier Assists) in 14 Spielen: Fortuna Ken Ilsö.
Foto: Fortuna

gen Aachen (8.5., 13.30 Uhr) und in Fürth (15.5., 13.30 Uhr).

Handball, Tischtennis & Co.

Die Tischtenniscracks von Borussia Düsseldorf haben die beiden Finals um die Champions League wie auch die Endspiele um die Deutsche Meisterschaft erreicht. Wenig Erfreuliches gibt es vom Handball zu berichten: Die HSG Düsseldorf hatte kurz vor Druckbeginn (Stand 29.4.) kaum noch Chancen auf den Wiederaufstieg in die Bundesliga, Sportdirektor Daniel Stephan (ehemals Welthandballer des Jahres) hört im Sommer nach nur einem Jahr schon wieder auf. Die Lever-

kusener Bayer-„Elfen“, 2010 noch Vizemeisterinnen, schieden in diesem Jahr schon in den Viertelfinals um die Deutsche Meisterschaft aus, ein Tor fehlte am Ende zum Weiterkommen. Abgestiegen sind unterdessen die Basketball-Bundesliga-Herren der Giants aus Düsseldorf. Die DEG-Eishockeyspieler scheiterten im DEL-Halbfinale in fünf Spielen am späteren Meister Eisbären Berlin, die Eishockeyfans konnten sich aber immerhin zum WM-Auftakt am 29.4. über einen 2:0-Sensationssieg des DEB-Teams gegen Russland freuen.

(FRANK STRAUB) ■

Schlosserei Schiemann U.F.A.Z.
0 21 73 - 7 30 31

Gitter, Gittertüren, Gittertore, Geländer,
Handläufe, Zäune, Garagentore,
Markisen, Anbaubalkone

www.schiemann-langenfeld.de

Ein Trauerfall kündigt sich an. Was tun?
Rechtzeitige Informationen über notwendige Maßnahmen können dazu beitragen, Sie vor späteren Fehlentscheidungen zu bewahren.

Langenfeld
Hitdorfer Str. 18
Monheim
Alte Schulstr. 29
Leverkusen
(Hitdorf)
Am Werth 20

MÜLLER Bestattungen
Tel. (0 21 73) 9 16 50

www.mueller-bestattungen.de

FORTUNA WINTERGARTEN

Steinstraße 1
40764 Langenfeld-Reusrath
Tel.: 02173/18805
Fax: 02173/17852

- Wintergärten - Überdachungen - Sonnenschutz
- Markisen - Fenster - Haustüren - Haustürvordächer

www.Fortuna-Wintergarten.de

Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-15.00 Uhr
So. 11.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

(Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung und Verkauf)

Big Band und ZNS-Sommerfest

Der Förderkreis ZNS Langenfeld bietet zwei tolle Events

Der Förderkreis ZNS Langenfeld e.V. hat sich nicht nur mit seinem vorbildlichen Engagement für Unfallopfer mit Schädigungen am zentralen Nervensystem (ZNS) einen Namen gemacht. Der Förderkreis organisiert seit seiner Gründung 1988 jedes Jahr ein phantastisches zweitägiges Sommerfest. „Das ZNS-Fest ist inzwischen das werbetätigste Fest der Stadt“, freut sich Wolfgang Schapper, erster Vorsitzender des Vereins.

Drittes Gastspiel der Big Band

Neben dem traditionellen Sommerfest als Haupteinnahmequelle

für die Spendengelder hat der ZNS-Förderkreis in der Vergangenheit mit Konzerten und Open-Air-Veranstaltungen zahlreiche weitere Events in der Stadt organisiert. In diesem Jahr dürfen sich alle Langenfelder gleich auf zwei Highlights freuen, die der ZNS-Förderkreis auf die Beine gestellt hat. Neben dem Sommerfest am ersten Juni-Wochenende (4./5. Juni) bietet der Förderkreis bereits einhalb Wochen zuvor für alle Musikfreunde einen echten Knüller. Am Dienstag, den 24. Mai (ab 20 Uhr), spielt auf dem Marktplatz die Big Band der Bundeswehr. „Unser Marktplatz ist wunderschön und ein Kon-



Am 24. Mai in Langenfeld: Die Big Band der Bundeswehr spielt auf dem Marktplatz. Der Eintritt ist frei.

Fotos: Thomas Ernst



Präsentieren das offizielle Plakat zum Auftritt der Big Band: ZNS-Vorsitzender Wolfgang Schapper (links) und Band-Manager Thomas Ernst. Foto: Hildebrandt

zert auf diesem Platz ein echter Hörgenuss. Für uns ist das ein großes Event“, sagt Wolfgang Schapper. Das Gastspiel der Big Band ist bereits der dritte Auftritt der Bundeswehr-Musiker in Langenfeld. Schon 2003 (Benefizkonzert in der Stadthalle) und 2007 (ZNS-Sommerfest) begeisterten die Künstler das Langenfelder Publikum. Und das Beste: Die Big Band spielt dank Schappers glänzenden Kontakten erneut ohne Gage. Jetzt wünschen sich die ZNS-Verantwortlichen, dass die Zuschauer ihr Herz öffnen und eine große Spendenbereitschaft zeigen. „Ich hoffe, dass uns die Langenfelder nicht im Stich lassen. Wenn das Wetter mitspielt, hoffen wir auf mindestens 2000 Zuschauer. Wenn jeder zehn Euro spendet, wären das 20 000 Euro. Uns fehlen noch 32 000 Euro zur magischen 500 000-Euro-Grenze. Die möchten wir mit dem Konzert der Big Band und dem Sommerfest knacken“, wünscht sich Wolfgang Schapper.

Heimspiel für zwei Musiker

Die Profi-Musiker der Bundeswehr-Big Band begeistern mit verschiedenen Stilrichtungen von Swing über Rock und Pop. „Die Big Band ist mittlerweile das beliebteste Show-Orchester Europas“, betont Manager Thomas Ernst. Seit ihrer Gründung

1971 - veranlasst durch den damaligen Verteidigungsminister und späteren Bundeskanzler Helmut Schmidt, der sich als passionierter Musikfreund einen neuen Sound für eine moderne Armee wünschte - hat die im rheinischen Euskirchen beheimatete Big Band bei unzähligen Konzertveranstaltungen mehr als 16 Millionen Euro für wohltätige Zwecke eingespielt. Außerdem ist die Band häufig weltweit in diplomatischer Mission der Bundesregierung unterwegs, um - im wahrsten Sinne des Wortes - für den guten Ton auf internationalem Parkett zu sorgen. Für den guten Ton in Langenfeld will die Big Band bei ihrem Gastspiel auf dem Marktplatz mit 21 Musikern unter Leitung ihres Bandleaders Christoph Lieder sorgen. Dabei wird der Auftritt in Langenfeld für zwei Mitglieder des weltbekannten Show-Orchesters zu einem echten Heimspiel. Bandleader Christoph Lieder absolvierte die ersten Schritte seiner musikalischen Ausbildung in der städtischen Musikschule in Langenfeld und spielte später Geige im Städtischen Orchester von Langenfeld. Auch Schlagzeuger Holger Hälbig ist gebürtiger Langenfelder und sorgt via Tuned & Latin Percussion für den richtigen Rhythmus. Übrigens: Als Stargast aus Sambia wird die Sängerin Bwalya die Big Band

bei ihrem Auftritt auf dem Marktplatz unterstützen.

Attraktives Programm

Nur wenige Tage nach dem Konzert der Bundeswehr-Big Band dürfen sich die Langenfelder mit dem ZNS-Sommerfest auf das nächste große Event freuen. Am ersten Juni-Wochenende (4./5. Juni) geht das zweitägige Sommerfest in der 23. Auflage über die Bühne. Dabei haben die Verantwortlichen für das Fest in der Stadtmitte und rund um den Marktplatz erneut ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Traditionell wird es wieder das von den Stadtwerken organisierte Kinderprogramm, die beliebte Autoschau, einen Trödelmarkt, eine lukrative Tombola und ein unterhaltsames Bühnenprogramm geben. Klar, dass auch für die kulinarische Verpflegung bestens gesorgt ist. Dazu bieten die Geschäfte der Innenstadt einen verkaufsoffenen Sonntag. Die offizielle Eröffnung des ZNS-Sommerfestes erfolgt am Samstag, den 4. Juni, um 15 Uhr. Bereits ab 14 Uhr sorgt auf der Showbühne am Marktplatz die Beatgruppe „Glad'n' Groovy“ für musikalische Unterhaltung. Im Anschluss spielen von 17 bis 22 Uhr das „Original Gamsbart-Trio“ und „Abba The Best“. Am Sonntag tritt der Shanty-Chor aus Richrath auf (11 bis 13 Uhr).



Way of Life!

Der neue Suzuki Swift



Abbildung zeigt Sonderausstattung. www.suzuki-swift.de

Mehr Fahrspaß! ab 9.999,- EUR

- Mehr Dynamik: 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS) oder 1.3-Liter-Turbodieselmotor mit 55 kW (75 PS)
- Mehr Wirtschaftlichkeit: Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,8–6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombiniert 4,9–5,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 113–116 g/km (VO EG 715/2007)
- Mehr Sicherheit: ABS mit Bremsassistent, ESP¹ und 7 Airbags serienmäßig
- Mehr Komfort²: Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, Lederlenkrad, CD-Radio, USB-Anschluss, Lichtsensor, 40,64 cm (16"-) Alufelgen

¹ESP[®] ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.
²Gilt für Ausstattungslinie Comfort.

J+A Automobile
Raiffeisenstraße 25 · 40764 Langenfeld
Telefon: 02173 9886 0

Zwei starke Partner



Hahnenberg Service GmbH
Werksvertretung der Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Rauchabzüge
- CO₂-Abfüllstation



GTG GmbH
Gebäudetrocknung

- Bauaustrocknung
- Estrichtrocknung
- Wasserabsaugen
- Rohrbruchsuche

Lager und Verwaltung: Herzogstr. 21
Talstr. 30 · 40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73 / 10 61 698 · Fax 0 21 73 / 10 61 699
E-Mail d.gladbach@gtg-gebaeudetrocknung.de
www.gtg-gebaeudetrocknung.de

Herzogstr. 21
40764 Langenfeld

Telefon 0 21 73 / 39 48 00
d.gladbach@pulvermanni.de

Autoschau beim ZNS-Fest

Mit Erdgas sparen und eine Erfolgsgeschichte

Es folgen eine Folklore-Darbietung (13.15 bis 15.45 Uhr), das Tanzcorps „Rheinsternchen“ (14 bis 14.45 Uhr) und ab 15 Uhr der Auftritt von Bruce Kapusta. Von 16 bis 21 Uhr sorgt dann die „Starlight Band“ für gute Stimmung. Das ZNS-Sommerfest dürfte mit diesem tollen Programm wieder ein Garant für Spaß und gute Laune sein. Jetzt sollte nur noch der Wettergott mitspielen.

Einmalig in Deutschland

Der Förderkreis ZNS Langenfeld unterstützt Projekte und Einrichtungen für Unfallopfer mit Schädigungen am zentralen Nervensystem (ZNS) und ist in dieser Art der einzige Verein in ganz Deutschland, der die Hannelore-Kohl-Stiftung kontinuierlich jedes Jahr mit Spenden unterstützt. Die 1983 von der inzwischen verstorbenen Gattin des Altkanzlers Helmut Kohl ins Leben berufene Stiftung kümmert sich um Unfallopfer mit ZNS-Schädigungen. Der ZNS-Förderkreis Langenfeld wird von einem siebenköpfigen Team geleitet. Als Präsidentin fungiert die Bundestagsabgeordnete Michaela Noll. Der Vereinsgründer und Vorsitzende Wolfgang Schapper ist für sein Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz und zuletzt als Sonderauszeichnung für sein Lebenswerk mit dem Bürgerpreis geehrt worden. In diesem Jahr hat der Förderkreis ZNS Langenfeld neben der Hannelore-Kohl-Stiftung das St. Martinus-Krankenhaus in Richrath mit einer Spende von 11 000 Euro (für EKG-Langzeitgeräte) und das Neurologische Pflegezentrum Reha-Aktiv in Bersenbrück (Landkreis Osnabrück) mit einem Betrag von 7500 Euro (für ein Reha-Dreirad mit integrierten Rollstuhl) unterstützt. Insgesamt hat der Förderkreis ZNS Langenfeld bis heute die stolze Summe von 468 000 Euro an Spenden zur Verfügung gestellt. Weitere Infos unter www.znslangenfeld.de oder telefonisch unter 02173 - 209394 und 0172 - 6490424.

Zu den Highlights des zweitgrößten ZNS-Sommerfestes gehört die traditionelle Autoschau. Auch in diesem Jahr können die Besucher bei der 23. Auflage des Sommerfestes am 4. und 5. Juni in der Stadtmitte wieder über 200 Fahrzeuge bestaunen - vom Nobelschlitten bis zum sparsamen Kleinwagen. Außerdem präsentieren die etwa zehn Autohäuser und KFZ-Firmen an ihren Infoständen auch sonstige Produkte und Dienstleistungen rund ums Fahrzeug.

Extra-Förderprogramm

Der Langenfelder Hektor Tremel hatte vor Ostern gut lachen, als die Benzinpreise in die Höhe schossen. Sein Fahrzeug lässt sich nämlich von Benzin- auf Gasbetrieb umstellen. Und da sehen die Preise ganz anders aus. Erdgas wird als Kraftstoff aufgrund der wesentlich sauberen Verbrennung steuerlich begünstigt. Mit Erdgas betriebene Wagen erzeugen rund 23 Prozent weniger Kohlenmonoxid als Vergleichsmodelle mit Benzin oder Diesel. Erdgas ist auch noch wirtschaftlicher, weil sein Energiewert wesentlich höher ist als bei herkömmlichem Kraftstoff. Das bedeutet mehr Leistung bei einem ökologischeren Verbrauch. Langfristig ist ein Erdgasfahrzeug eine äußerst lohnenswerte Investition. Fast alle Gebrauchtwagen mit Ottomotor können unkompliziert nachgerüstet werden. Damit mehr Fahrzeuge mit dem umweltschonenden Erdgas betrieben werden, haben die Stadtwerke Langenfeld in Kooperation mit

dem Autohaus Marleaux ein Förderprogramm ins Leben berufen. Kunden der Stadtwerke Langenfeld werden mit bis zu 1500 Euro unterstützt, wenn sie ein Neufahrzeug mit Erdgasbetrieb kaufen oder ihr jetziges Fahrzeug umrüsten lassen. Weitere Infos im Internet unter www.autohaus-marleaux.de oder telefonisch unter 02173 - 901850.

J&A Automobile

Die Erfolgsgeschichte der jungen und innovativen Langenfelder Firma J&A Automobile begann 1987, als Amin Missaghian sich unter dem Firmennamen „Amin's Automobile“ in den Geschäftsräumen des Karosseriebauers Jan Siroky in der Raiffeisenstraße 25 einmietete und den Handel mit Gebrauchtwagen betrieb. Bald gründeten beide gemeinsam die „J&A Automobile“. Im Laufe der Jahre mussten die Geschäftsräume des erfolgreichen Unternehmens mehrfach vergrößert werden. Die Standbeine der Firma sind der Handel mit Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen sowie der gesamte Service rund ums Auto. „J&A Automobile“ gehören zu den Pionieren der Autogastechnik und bieten Gasumbauten für jede Marke, Einbau und Wartung von Klimaanlage sowie die Veredelung von Fahrzeugen. Neu und exklusiv im Angebot sind Elektrofahräder. Die „J&A Automobile GmbH“ ist Suzuki-Vertragspartner sowie Chrysler-, Jeep- und Dodge-Servicepartner. Weitere Infos unter www.ja-automobile.de oder 02173 - 98860. ■

(FRANK SIMONS) ■

So macht Gas geben wieder Spaß!

Das ist völlig neuer Fahrspaß: Mit dem B 180 NGT BlueEFFICIENCY von Mercedes-Benz verlieren steigende Benzinpreise ihren Schrecken. Schalten Sie einfach am Multifunktionslenkrad per Tastendruck von Benzin- auf Gasbetrieb um – sogar während der Fahrt. Und das bei rundum überzeugender Leistung.

Jetzt umsteigen mit Top-Finanzierung von 2,99% eff. Jahreszins!*
* Nur für ausgewählte Fahrzeuge.



B 180 NGT BlueEFFICIENCY: Kraftstoffverbrauch kombiniert: Erdgas 4,9-5,1 l/100 km, Benzin 7,3-7,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: Erdgas 135-139 g/km, Benzin 170-177 g/km

Mercedes-Benz
marleaux
persönlich mit prestige

Berghausener Straße 100
40764 Langenfeld
Tel. 02173 9018 50
www.autohaus-marleaux.de



Seit über 135 Jahren Ihr Energieversorger für die rheinische Region.

Wo immer in Köln jemand Licht anmacht, in Pulheim duscht oder in Rösrath die Heizung aufdreht: Wir sind dabei. Seit über 135 Jahren beliefern wir die Region zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Mehr über uns und unsere Energie:

www.rheinenergie.com

Da simmer dabei.



RheinEnergie